

## Einladung zur Abonnement-Erneuerung

Mit der vorliegenden Nummer endet der 25. Jahrgang der „Internationalen Sammler-Zeitung“.

Wenn wir uns zur Erneuerung des Abonnements einzuladen gestatten, so tun wir es in dem Bewußtsein, auch unter den schwierigen Verhältnissen, unter denen wir jetzt leben, das gehalten zu haben, was wir versprochen haben.

Die „Internationale Sammler-Zeitung“ blieb, was sie von allem Anfang war, eine lebendige Chronik aller Vorgänge und Bewegungen auf dem großen Gebiete der Liebhabereien: der Sammler und der Händler erfährt aus ihr stets, was auf dem Spezialgebiete seines Interesses vorgeht, wie es um die wichtigsten Sammlungen steht, um die Preisbewegung auf dem Gebiete seiner Liebhaberei und all das, was in sein Spezialfach einschlägt.

Wir werden auch in Zukunft nicht ermüden, die „Internationale Sammler-Zeitung“ weiter auszugestalten, und bitten alle Freunde unseres Blattes, uns in diesem Bestreben unterstützen zu wollen. Jede Anregung fällt bei uns auf fruchtbaren Boden, für jede Mitteilung, die Sammler zu interessieren geeignet ist, sind wir dankbar.

Die Preise für ganzjähriges Abonnement betragen für:

Oesterreich	Schilling	20.—
Deutschland	Mark	12.—
Ungarn	Pengö	18.—
Tschechoslowakei	Kč	100.—
Polen	Zloty	30.—
Jugoslawien	Dinar	200.—
Italien	Lire	60.—

Für alle übrigen Länder 25 Schweizer Franken.

Wir nehmen nur ganzjährige Abonnements an, doch kann das Abonnement mit jeder Nummer beginnen. Es läuft dann bis zur entsprechenden Nummer des nächsten Kalenderjahres.

Redaktion und Verwaltung  
der  
„Internationalen Sammler-Zeitung“

Einziges

Spezialhaus am Platze

# Aubusson-Teppiche

# Armand Dugast

Paris 14, rue Henner

KUNSTHANDLUNG

# L. T. NEUMANN

1933 HUNDERT JAHRE 1833

WIEN I,  
KOHLMARKT 11  
MICHAELERPLATZ 4  
TEL. R-22-0-82

GEMÄLDE | ALTE und  
GRAPHIK | NEUE  
MEISTER

**Suche zu kaufen**

sehr schöne

# Lithographien und Aquarelle

um 1830 von Devéria, Maurin, Tassaert,  
Numa, Lami, Grevedon, Vallou,  
Guerrard, Canella, Villeret, Garnerey,  
Offerte an

# Jean Oppenheim

167, Faubourg Saint-Honoré, PARIS 8e